



HESSISCHER LANDTAG

23. 02. 2023

Kleine Anfrage

Dr. Dr. Rainer Rahn (fraktionslos) vom 02.01.2023

Kommunale Finanzen

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Presse berichtete, dass zahlreiche Kommunen derzeit Steuern (Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer) erhöhen, neue Steuern einführen (z.B. Zweitwohnungs- oder Bettensteuer) und Gebühren für Abfall, Wasser, Abwasser, Straßenreinigung und Kita erhöhen.

→ <https://zeitung.faz.net/webreader-v3/index.html#/470704/17/>

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

In Bezug auf die in der Vorbemerkung des Fragestellers angeführten Hebesätze für die Grundsteuer wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 20/9744 verwiesen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Welche hessischen Kommunen haben in den Jahren 2021 und 2022 die Hebesätze für die Gewerbesteuer erhöht?
- Frage 2. Welche hessischen Kommunen haben in den Jahren 2021 und 2022 kommunale Steuern erhöht?
- Frage 3. Welche hessischen Kommunen haben in den Jahren 2021 und 2022 Gebühren, z.B. für Abfall, Wasser, Abwasser, Straßenreinigung, Kita etc., erhöht?
- Frage 4. Welche hessischen Kommunen haben in den Jahren 2021 und 2022 kommunale Steuern neu eingeführt?
- Frage 5. Wie hoch fiel die Anhebung der Steuern, Hebesätze bzw. Gebühren in den unter 1 bis 3 aufgeführten Fällen aus (prozentual oder absolut)?

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Erhöhungen der Hebesätze für die Gewerbesteuer bei hessischen Kommunen im Jahr 2021 können der Anlage 1 entnommen werden. Hieraus geht auch hervor, wie hoch die Erhöhung jeweils ausgefallen ist (absolut in Prozentpunkten). Die im Jahr 2022 erfolgten Erhöhungen der Gewerbesteuerhebesätze in hessischen Kommunen sind in Anlage 2 aufgeführt.

Im Jahr 2021 haben 15 Kommunen in Hessen die Hebesätze für die Gewerbesteuer angehoben, im Durchschnitt um rund 15 Prozentpunkte, was einer durchschnittlichen Erhöhung um 4,05 % entspricht. Im Jahr 2022 wurden die Hebesätze für die Gewerbesteuer in 38 hessischen Kommunen angehoben um durchschnittlich rund 26 Prozentpunkte bzw. 6,79 %.

Bezüglich weiterer kommunaler Steuern liegen der Landesregierung Angaben bezüglich Erhöhungen der Hundesteuer für das Jahr 2021 vor, diese sind der Anlage 3 zu entnehmen. Da die zugrundeliegenden Daten für das Jahr 2022 erst im März 2023 vorliegen, können derzeit noch keine Aussagen über diesbezügliche Erhöhungen im Jahr 2022 getroffen werden.

Die Landesregierung hat darüber hinaus keine Erkenntnisse über weitere kommunale Steuern. Ebenfalls liegen keine Angaben über die kommunalen Gebühren vor. Die Satzungen, welche die Erhebung von kommunalen Gebühren und diejenigen kommunale Steuern, deren Sätze nicht für jedes Haushaltsjahr festzusetzen sind, regeln, sind nicht an die Haushaltssatzung gebunden, sodass

der Landesregierung nicht bekannt ist, ob diesbezüglich Erhöhungen oder Neueinführungen erfolgt sind.

Frage 6. Welche hessischen Kommunen planen derzeit die Anhebung der Hebesätze für die Gewerbesteuer, von Steuern bzw. Gebühren oder die Einführung von bislang nicht erhobenen Steuern?

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer bestimmt die Gemeinde gemäß § 16 GewStG (Gewerbesteuergesetz) in eigener Verantwortung. Ebenfalls werden die Anhebungen von Steuern bzw. Gebühren oder die Einführung neuer Steuern durch die Kommunen eigenverantwortlich beschlossen, siehe § 93 Abs. 1 HGO (Hessische Gemeindeordnung) i. V.m. HessKAG (Hessisches Gesetz über Kommunale Abgaben). Sie unterliegen insoweit keiner aufsichtlichen Genehmigungspflicht und es besteht daher keine Verpflichtung der Gemeinden gegenüber der staatlichen Aufsicht, Planungen über die Veränderung der Gewerbesteuerhebesätze bzw. der Erhebung von Steuern und Gebühren anzuzeigen. Aus diesem Grund ist der Landesregierung nicht bekannt, welche Gemeinden diesbezüglich Anhebungen oder Neueinführungen planen.

Wiesbaden, 15. Februar 2023

Peter Beuth

Anlagen

Erhöhung Gewerbesteuer 2021

GKZ	Kommune	2020	2021	Erhöhung um Prozent- punkte
434012	Wehrheim	357	388	31
435007	Erlensee	400	425	25
436006	Hochheim am Main	350	360	10
437016	Oberzent	380	400	20
438005	Heusenstamm	360	380	20
439006	Hohenstein	369	380	11
531015	Rabenau	410	420	10
532001	Aßlar	375	385	10
532012	Herborn	366	373	7
535010	Kirtorf	380	390	10
535012	Lautertal (Vogelsberg)	380	385	5
633018	Naumburg	380	400	20
634020	Ottrau	410	420	10
635017	Rosenthal	360	390	30
635018	Twistetal	380	390	10

Quelle:

2020: Kommunal Data Hessen; Finanzstatusberichte 2020

2021: Kommunal Data Hessen; Finanzstatusberichte 2021

Erhöhung Gewerbesteuer 2022

GKZ	Kommune	2021	2022	Erhöhung um Prozent- punkte
431002	Bensheim	375	390	15
431003	Biblis	380	400	20
432006	Erzhausen	380	400	20
433006	Groß-Gerau	410	420	10
433007	Kelsterbach	420	450	30
433008	Mörfelden-Walldorf	410	420	10
433010	Raunheim	395	410	15
434004	Grävenwiesbach	370	380	10
434010	Steinbach (Taunus)	370	380	10
435002	Bad Soden-Salmünster	357	377	20
435010	Gelnhausen	380	475	95
436011	Schwalbach am Taunus	350	360	10
437012	Mossautal	357	380	23
437013	Reichelsheim (Odenwald)	380	400	20
439001	Aarbergen	400	500	100
439007	Hünstetten	380	400	20
440013	Kefenrod	357	380	23
532003	Braunfels	380	400	20
532010	Greifenstein	340	365	25
532012	Herborn	373	380	7
533003	Bad Camberg	380	400	20
534004	Biedenkopf	355	357	2
534021	Wetter (Hessen)	380	400	20
535016	Schotten	380	400	20
631002	Burghaun	370	375	5
631012	Hilders	360	380	20
631023	Tann (Rhön)	360	390	30
632001	Alheim	385	400	15
632007	Hauneck	380	395	15
632008	Haunetal	380	395	15
633005	Calden	395	425	30
634027	Bad Zwesten	380	400	20
635004	Battenberg (Eder)	357	380	23
635006	Burgwald	380	395	15
635007	Diemelsee	365	500	135
635018	Twistetal	390	430	40
635021	Waldeck	357	380	23
636009	Neu-Eichenberg	380	400	20

Quelle:

2021: Kommunal Data Hessen; Finanzstatusberichte 2021

2022: Kommunal Data Hessen; Abfrage Prognose zum 30.08.2022

Erhöhung der Hundesteuer 2021

GKZ	Kommune	Jährlicher Hundesteuerbetrag in €										Veränderung Hundesteuer in €				
		1. Hund	2. Hund	3. und jeder weitere Hund	Gefährliche Hunde	Weitere Regelung	1. Hund	2. Hund	3. und jeder weitere Hund	Gefährliche Hunde	Weitere Regelung	1. Hund	2. Hund	3. und jeder weitere Hund	Gefährliche Hunde	Weitere Regelung
		2020					2021									
412000	Frankfurt am Main	90	180	180	900	225	102	102	102	900	0	12	-78	-78	0	-225
433003	Büttelborn	60	85	100	400	0	75	105	105	600	0	15	20	5	200	0
434007	Neu-Anspach	60	122	184	600	0	76	152	230	750	0	16	30	46	150	0
434008	Oberursel (Taunus)	72	108	144	0	0	87	132	180	0	0	15	24	36	0	0
436004	Flörsheim am Main	90	90	90	600	0	90	120	240	600	0	0	30	150	0	0
437016	Oberzent	48	72	96	600	0	66	108	150	684	0	18	36	54	84	0
532009	Eschenburg	60	120	240	0	0	60	120	240	300	0	0	0	0	300	0
532020	Sinn	70	70	100	300	0	70	70	100	500	0	0	0	0	200	0
533008	Hünfelden	55	90	120	600	0	60	100	130	610	0	5	10	10	10	0
534017	Rauschenberg	72	90	120	420	0	84	102	144	420	0	12	12	24	0	0
535010	Kirtorf	48	72	72	600	0	72	96	96	600	0	24	24	24	0	0
632010	Hohenroda	84	84	84	0	0	84	84	84	600	0	0	0	0	600	0
634023	Schwarzenborn	42	102	150	510	0	60	120	150	510	0	18	18	0	0	0
635018	Twistetal	50	90	150	620	0	60	100	160	620	0	10	10	10	0	0

Quelle - Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände; 2021

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022.

Letzte Aktualisierung: 11.04.2022